

Version	change Description	Wer	Datum
3.9	E185 / E186: beiden Regeln sind zurzeit nur deaktiviert, nicht gelöscht.	Ferrandi C.	04.07.2010
4.0	E186 deaktiv / geändert = "UND die zwei ersten Charakter der Zollstellennummer ≠ EU-Land" weggelassen	Ferrandi C.	08.07.2010
4.1	E179 angepasst (2 Regeln: a+b)	Ferrandi C.	20.07.2010
4.1	E179b text angepasst	Ferrandi C.	20.07.2010
4.2	E182/E186 angepasst ("e" anstatt "E")	Ferrandi C.	03.08.2010
4.3	E182/E186 angepasst ("E" anstatt "e") Stammdaten sind alle Grossbuchstaben	Ferrandi C.	08.08.2010
4.4	E160 angepasst (+ Strasse)	Ferrandi C.	16.08.2010
4.5	E182 text geändert + E186 Aktiviert	Ferrandi C.	26.08.2010
4.6	E159 + E160 angepasst neu	Ferrandi C.	06.09.2010
4.7	E070+E177 inaktiv gesetzt da die Versender wissen nicht mit welche Ware transportmittel wird durch die Grenze transportiert. Die Angaben werden in der IEC erfasst.	Ferrandi C.	16.09.2010
4.7	Kleine Schreibkorrekturen E162-E164 + E182	Ferrandi C.	24.09.2010
4.8	E165 Änderung Code 0/1 und Aufnahme von NO, CH und MC in die Sicherheitszone	Schrempf	12.10.2010
4.9	E041+E042 angepasst wegen Versender / Versender Security	Ferrandi C.	08.11.2010
5	E041+E042 angepasst wegen Versender / Versender Security, neue Bedeutung: müssen immer gleich sein.	Ferrandi C.	25.11.2010
5.1	Aktivierung per 20.12.2010 anstatt 01.01.2011 ergänzt	Ferrandi C.	13.12.2010
5.1	E165 angepasst	Ferrandi C.	12.01.2011
5.2	Neu E191 und E192	Steiner U.	01.05.2011
5.3	Neue Rule E193	Thomi	22.06.2011
5.4	Neue Rule E194	wuth	28.07.2011
5.4	Anpassung Rule E176	wuth	28.07.2011
5.5	Anpassung Rule E67	ust	09.11.2011
5.6	Neue Rule E183, Rule E047	wuth/ust	28.02.2012
5.7	E067a-d, Anpassung TN,	wuth	02.04.2012
5.8	E041, E047 "FL" entfernt	ust	03.05.2012
5.9	E139 deaktiviert, neue Rule E196	ust	17.07.2012
5.10	Neue Rule E067e	wuth	23.11.2012
	Anpassung der E194 mit VC 4 und 6	wuth	04.12.2012
	Anpassung der Regeln E021a und E021c	wuth	06.12.2012
	Neue Rule E198	wuth	11.01.2013
5.11	Neue Rule E073a-E073d, E073f-E037g, E075a-E075c	ust	07.05.2013
5.12	Anpassung der E155, neue Plausi E199, E203	wuth	29.07.2013
5.13	Neue Rules E201 und 202	ust	25.06.2013
5.14	E204 neu	ust	09.12.2013
5.15	E205 neu	ust	11.12.2013
5.16	Anpassungen > E194, E205 / Neue E206, 207 / Neue Regeln e-Bewilligung	wuth	03.04.2014
5.17	Neue Rule E208	ust	15.04.2014
5.18	Neue Rule E209 + Anpassung 127a,128a	az	05.08.2014
5.19	neue Rule E210	ust	29.01.2015
5.20	neue Rule E211 für e-Bew.	wuth	17.02.2015
5.21	neue Rule E212 für eBeanstandungen	ust	19.02.2015
5.22	Anpassung der Rule E196	wuth	31.03.2015
5.23	Anpassung der Rule E208	cb	06.07.2015
5.24-5.26	Anpassungen im Rahmen Schema 4.0; E213-E222; E115; E134; E138; E194, E027b	az	30.03.2016
5.27	Anpassung E206, Neue Rule E225	az	28.09.2016

RULE MAPPING

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E001		WENN der Art-Unterlagencode = 865 (APS-Ursprungszeugnis) , 954 (EUR1-Warenverkehrsbescheinigung), 862 (Ursprungserklärung) oder 3 (Qualitätszeugnis) ist DANN müssen die Felder Datum und Zeichen angemeldet werden	Origin Check	
E002		Detail ID: einmalige Erkennung pro Deklaration und Version und ≠ leer UND mindestens eine Position muss vorhanden sein	Detailcross Check	
E003	VERSANDVORGANG Berichtigungsgrund	WENN der Berichtigungscode "0" (Annulation) ODER "2" (Korrektur) ist DANN ist das Feld Berichtigungsgrund zwingend zu deklarieren SONST darf dieses Feld nicht deklariert werden	Dependency Check	
E004	TRANSPORT Transportmittelland	WENN der Verkehrszweig = 3 (Strassenverkehr) ist DANN ist das Feld Transportmittel Land zwingend zu deklarieren SONST ist dieses Feld optional	Dependency Check	
E005				
E006	TRANSPORT Container Nummer	WENN das Feld Container = 1 (ja) ist DANN ist das Feld Container Nummer zwingend zu deklarieren SONST darf dieses Feld nicht deklariert werden	Dependency Check	
E007	VERSANDVORGANG Versandvorgang Typ	Das Feld Versandvorgang Typ muss 2 (Export) sein SONST Fehler	Other Header Check	
E008	EMPFÄNGER Land	WENN das Empfänger Land = "CH" ist DANN Handelswarecode 2 (nicht Handelsware) SONST Fehler	Other Header Check	
E009a		WENN Anmeldeungsnummer bereits vorhanden ist (d.h. letzte Versionsnr ist nicht null) und Zollstelle entspricht nicht der letzten gespeicherten Zollstelle DANN Fehler	Version Check	
E009b		WENN Anmeldeungsnummer bereits vorhanden ist (d.h. letzte Versionsnr ist nicht null) und Zollstelle entspricht der letzten gespeicherten Zollstelle und die letzte Versionsnummer ist gleich 0 DANN Fehler	Version Check	
E009c		Versionencheck (siehe separates Sheet)	Version Check	
E009d		Versionencheck (siehe separates Sheet)	Version Check	
E009e		Versionencheck (siehe separates Sheet)	Version Check	
E010		WENN eine Ausfuhrzollanmeldung den Status "in Berichtigung" hat DANN darf keine weitere Version dieser Ausfuhrzollanmeldung mit Berichtigungscode "2" (Korrektur) ODER "0" (Annulation) deklariert werden	Version Check	

Rule Mapping Export

3

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E011		WENN eine Ausfuhrzollanmeldung den Status "in Berichtigung" hat DANN darf keine weitere Version dieser Ausfuhrzollanmeldung mit Berichtigungscode "2" (Korrektur) ODER "0" (Annulation) deklariert werden	Version Check	
E012		WENN eine Ausfuhrzollanmeldung den Status "wartend auf Annahme" hat DANN darf keine weitere Version dieser Einfuhrzollanmeldung mit Berichtigungscode "2" ODER "0" übermittelt werden	Version Check	
E013a		WENN NZE-Pflichtcode = 0 (kein NZE), DANN muss NZE Obligatorisch gem. Stammdaten = 2 oder nicht gesetzt sein	Non Customs Law Check	
E013b		WENN NZE-Pflichtcode = 2 (NZE fakultativ), DANN muss NZE Obligatorisch gem. Stammdaten = 1 oder 2 sein	Non Customs Law Check	
E013c		WENN NZE-Pflichtcode 0 (ohne Kontrolle gem. Deklarant), DANN dürfen NZE nicht angemeldet werden	Non Customs Law Check	
E014a		WENN NZE-Artencode gem. Stammdaten = obligatorisch DANN NZE-Artencode = R UND für diese Tarifnummer/Schlüssel gültig WENN NZE-Artencode gem. Stammdaten = fakultativ	Non Customs Law Check	
E014b		WENN NZE-Artencode gem. Stammdaten = obligatorisch DANN NZE-Artencode = R	Non Customs Law Check	
E015a	VERFAHREN/STATISTIK Statistischer Wert	WENN Zusatzmenge für die angemeldete Warennummer gem. Stammdaten vorgesehen ist UND Richtigcode Statistischer Wert = "0" UND Bemessungscode "61" gem. Stammdaten (Mittelwert auf Zusatzmenge) DANN unterer Mittelwert \leq Stat.Wert : Zusatzmenge \leq oberer Mittelwert gem. Stammdaten SONST Fehler	Statistics Check	
E015b	VERFAHREN/STATISTIK Statistischer Wert	WENN Eigenmasse für die angemeldete Warennummer gem. Stammdaten vorgesehen ist UND Richtigcode Statistischer Wert = "0" UND Bemessungscode "51" gem. Stammdaten (Mittelwert auf Eigenmasse) DANN unterer Mittelwert \leq Stat.Wert : Eigenmasse \leq oberer Mittelwert gem. Stammdaten SONST Fehler	Statistics Check	
E16a	WARE Rohmasse	WENN Rohmasse < Eigenmasse DANN Fehler	Statistics Check	
E016b	WARE Rohmasse	WENN Richtigcode Rohmasse = 0 (nein) UND Eigenmasse > 10 DANN Rohmasse \geq Eigenmasse UND Rohmasse \leq 2,5* Eigenmasse SONST Fehler	Statistics Check	gelöscht

Rule Mapping Export

4

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E017	WARE Eigenmasse	WENN gem. Stammdaten für angemeldete Warennummer Eigenmasse nötig DANN ist das Feld Eigenmasse zwingend zu deklarieren (≠ "null; 0") DANN ist das Feld Eigenmasse zwingend zu deklarieren (≠ "null; 0")	Statistics Check	gelöscht
E018	WARE Eigenmasse	WENN Staffelgewichtscode 1 (Verhältnis Eigenmasse/Gewichtsstaffelung gem. Zolltarif) gem. Stammdaten vorgesehen UND Richtigcode Eigenmasse = 0 (nein) DANN unteres Staffelgewicht ≤ Eigenmasse ≤ oberes Staffelgewicht SONST Fehler	Statistics Check	
E019	WARE Zusatzmenge	WENN Zusatzmenge für angemeldete Warennummer gem. Stammdaten vorgesehen DANN ist das Feld Zusatzmenge zwingend zu deklarieren (≠ null) SONST sonst ist das Feld optional	Statistics Check	
E020	WARE Zusatzmenge	WENN Staffelgewichtscode 2 (Verhältnis Eigenmasse/Zusatzmenge) gem. Stammdaten vorgesehen UND Richtigcode Zusatzmenge = 0 (nein) DANN unteres Staffelgewicht ≤ Eigenmasse : Zusatzmenge ≤ oberes Staffelgewicht SONST Fehler	Statistics Check	
E021a	PACKSTÜCKE Anzahl PACKSTÜCKE Zeichen (Nummer) Packstücke	Wenn die Verpackungscode ist "VG", "VL", "VO", "VQ", "VR", "VS" oder "VY" und die Anzahl ist nicht null dann Fehler E021a	Statistics Check	
E021b	PACKSTÜCKE Anzahl PACKSTÜCKE Zeichen (Nummer) Packstücke	Wenn der Verpackungscode "NE", "NG" oder "NF" ist und (die Anzahl ist null oder die Anzahl ist 0)dann Fehler E021b	Statistics Check	
E021c	PACKSTÜCKE Anzahl PACKSTÜCKE Zeichen (Nummer) Packstücke	Wenn der Verpackungscode nicht "VG", "VL", "VO", "VQ", "VR", "VS", "VY", "NE", "NG" oder "NF" ist und (die Anzahl ist null oder das Zeichen ist null)dann Fehler E021c	Statistics Check	
E021d	BEIPACK	Wenn die Regeln E021a, E021b, E021c nicht angeschlagen und in der ersten Warenposition ist ein Beipack (Anforderungen §3.1)dann Fehler E021d	Statistics Check	
E021e	BEIPACK	Wenn die Regeln E021a, E021b, E021c nicht angeschlagen und das Packstück ist ein Beipack (Definition §2.4)und der Beipack hat keine Referenzpackstück (Anforderungen §3.3) dann Fehler E021e	Statistics Check	
E021f	BEIPACK	Wenn die Regeln E021a, E021b, E021c nicht angeschlagen und das Packstück ist ein Beipack (sehen Definition §2.4) und der Beipack hat nicht das Referenzpackstück in derselben Position(Anforderung §3.6) siehe Beispiel dann Fehler E021f	Statistics Check	
E022	WARE Zusatzmenge	WENN Bemessungscode 61 (Mittelwert je Zusatzmenge) UND Richtigcode	Statistics Check	

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E023	WARE Eigenmasse	WENN Bemessungscode 51 (Mittelwert je Eigenmasse) UND Richtigcode Eigenmasse = 0 (nein) UND das Feld Eigenmasse = 0; null DANN Fehler	Statistics Check	
E024				
E025a	WARE Eigenmasse, Rohmasse, Zusatzmenge	WENN der statistischer Wert = 0; null DANN Fehler	Statistics Check	
E025b	VERFAHREN/STATISTIK Statistischer Wert	WENN Rohmasse = 0; null UND Eigenmasse = 0; null ODER Zusatzmenge = 0; null DANN Fehler	Statistics Check	
E026		Der Absender darf nur mit seiner eigenen Spediteurnummer deklarieren	Autorisation Check	
E027a		WENN Veranlagungstyp "8" (Abgabefreie Abfertigung) übermittelt UND Handelswarencode = 2 UND Rohmasse = R UND Statistischer Wert = R SONST Fehler E17 und E19 (Statistic) nicht anwenden	Specific Check	
E027b	nicht verwenden	WENN Veranlagungstyp = 8 UND <Ausbesserung> = 0 (nein) DANN dürfen folgende Attribute nicht verwendet werden: • ZOLL / MWST <Zollnettogewicht>	Specific Check 8	Anpassung
E028	VERSANDVORGANG Veranlagungsort	Gültiger Abfertigungsort gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E029	VERSANDVORGANG Anmeldezeitpunkt	Gültiger Anmeldezeitpunkt gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E030	VERSANDVORGANG Anmeldestyp	Gültiger Anmeldestyp gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E031	VERSANDVORGANG Berichtigungscod	Gültiger Berichtigungscod gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E032	VERSANDVORGANG Berichtigungsgrund	Gültiger Berichtigungsgrund gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E033	VERSANDVORGANG Sprachencod	Gültiger Sprachencod gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E034	VERSANDVORGANG Zollstellennummer	Gültige Zollstellennummer gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E035				
E036	VERSANDVORGANG Erzeugungsland	Gültiges Land gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E037	VERSANDVORGANG Begründung	Gültiges Begründungscod gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E038	TRANSPORT Verkehrsweig	Gültiger Verkehrsweig gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E039	TRANSPORT Beförderungsmittel Land	Gültiges Land gem. Stammdaten ODER "FL" ODER "LI"	Reference Data Check	
E040	SUMMARISCHE ANMELDUNG Art Vorpapier	Gültige Art Vorpapier gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E041	VERSENDER/AUSFÜHRER Land	CH ODER "FL" ODER "LI"	Reference Data Check	

Rule Mapping Export

6

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E042	VERSENDER/AUSFÜHRER Postleitzahl	Gültige „PLZ“ gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E043	EMPFÄNGER Land	Gültiges Land gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E044	TRANSPORTEUR Transporteurnummer	Gültige "Transporteurnummer gem. Stammdaten und für IDEE ermächtigt	Reference Data Check	
E045	DEKLARANT Spediteur TIN	Gültige Spediteurnummer gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E046	DEKLARANT Deklarantenummer	Gültige Deklarantenummer gem. Stammdaten und für verwendete „Spediteurnummer“ möglich	Reference Data Check	
E047	DEKLARANT Land	Gültiges Land gem. Stammdaten ODER "FL" ODER "LI"	Reference Data Check	Ungültig für e-dec Web
E048	GESCHÄFT Incoterms	Gültige Incoterms gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E049	VERFAHREN/STATISTIK Veranlagungstyp	Gültiger Veranlagungstyp gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E050	WARE Warennummer	Gültige Warennummer gem. Stammdaten ODER 9999.999	Reference Data Check	
E051	WARE Schlüssel	Gültiger Schlüssel gem. Stammdaten und für Warennummer gültig	Reference Data Check	
E052	WARE Lagercode	Gültiger Lagercode gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E053	WARE Bewilligungspflichtcode	Gültiger Bewilligungspflichtcode gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E054	WARE NZE-Pflichtcode	Gültiger NZE-Pflichtcode gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E055	PACKSTÜCKE Verpackungscode	Gültiger Verpackungscode gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E056	VORGELEGTE UNTERLAGEN Art Unterlage-Code	Gültige Werte gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E057	BEWILLIGUNGEN Bewilligungstyp	Gültiger Bewilligungstyp gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E058	BEWILLIGUNGEN Bewilligungsstellencode	Gültiger Bewilligungsstellencode gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E059	NZE NZE-Artencode	Gültige Artencodes gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E060	VEREDLUNGSVERKEHR / AUSBESSERUNG Verkehrsrichtung	Gültige Verkehrsrichtung gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E061	VEREDLUNGSVERKEHR / AUSBESSERUNG Veredlungstyp	Gültiger Veredlungstyp gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E062	VEREDLUNGSVERKEHR / AUSBESSERUNG Verfahrenstyp	Gültiger Verfahrenstyp gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E063	VEREDLUNGSVERKEHR/AUSBESSERUNG Abrechnungstyp	Gültiger Abrechnungstyp gem. Stammdaten	Reference Data Check	

Rule Mapping Export

7

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E064	VEREDLUNGSVERKEHR /- AUSBESSERUNG Positionstyp	Gültiger Positionstyp gem. Stammdate	Reference Data Check	
E065	MELDUNGEN Meldestellencode	Gültiger Meldestellencode gem. Stammdaten	Reference Data Check	<i>inaktiv</i>
E066	VERSANDVORGANG Bestimmungsland	Gültiges Land gem. Stammdaten	Additional info Check	
E067a	EMPFINDLICHE WAREN Warencode	Wenn Warennummer = 0207.12, 0207.14, 1701.12, 1701.13, 1701.14, 1701.91, 1701.99, 2208.20, 2208.30, 2208.40, 2208.50, 2208.60, 2208.70, 2402.20, 2403.11, 2403.19 and Warencode ≠ 0, dann Fehler	Additional info Check	
E067b	EMPFINDLICHE WAREN Warencode	Wenn die Warennummer = 2208.90 und Warencode ≠ 1, dann Fehler	Additional info Check	
E067c	EMPFINDLICHE WAREN Warencode	Wenn Warennummer = 0207.12, 0207.14, 1701.12, 1701.13, 1701.14, 1701.91, 1701.99, 2208.20, 2208.30, 2208.40, 2208.50, 2208.60, 2208.70, 2208.90, 2402.20, 2403.11, 2403.19, dann müssen die sensible Daten deklariert werden, sonst Fehler	Additional info Check	
E067d	EMPFINDLICHE WAREN	Wenn Warennummer ≠ 0207.12, 0207.14, 1701.12, 1701.13, 1701.14, 1701.91, 1701.99, 2208.20, 2208.30, 2208.40, 2208.50, 2208.60, 2208.70, 2208.90, 2402.20, 2403.11, 2403.19, müssen keine sensible Daten deklariert werden, sonst Fehler	Additional info Check	
E067e	EMPFINDLICHE WAREN Menge	Die Menge der empfindlichen Ware kann nicht Null sein.	Additional info Check	
E068		Gültige Zusatzinformations-Attribute gem. Stammdaten	Additional info Check	
E069		WENN bei angemeldeter Tarifnummer/Schlüssel eine Zusatzinformation gem. Stammdaten vorhanden ist DANN ist das Feld Zusatzinformation zwingend zu deklarieren SONST ist dieses Feld optional	Additional info Check	
E070	BEFÖRDERUNG Beförderungsmittel Kennzeichen	WENN „Beförderungsmittel Land“ angemeldet wurde ODER wenn "Kennnummer für besondere Umstände" = D (Schiene) DANN ist das Feld "Beförderungsmittel Kennzeichen" = M SONST ist die Angabe O	Additional info Check	<i>inaktiv (Security)</i>
E071a		WENN Summe der Rohmasse gleicher Kombinationen von Tarifnummer/Schlüssel > Bewilligungstoleranzmenge gem. Stammdaten UND Bewilligung ist gem. Stammdaten 0 (obligatorisch) ODER 1 (fakultativ) DANN darf der Bewilligungspflichtcode 0 (nicht bewilligungspflichtig) nicht übermittelt werden	Permit Check	

Rule Mapping Export

8

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E071b		WENN Summe der Rohmasse gleicher Kombinationen von Tarifnummer/Schlüssel > Bewilligungstoleranzmenge gem. Stammdaten UND Bewilligung ist gem. Stammdaten = 0 (obligatorisch) ODER nicht vorhanden DANN darf der Bewilligungspflichtcode 2 (bewilligungsfrei gemäss Deklarant) nicht übermittelt werden	Permit Check	
E71c		WENN Bewilligungsstelle gem. Stammdaten = obligatorisch DANN Bewilligungsstelle = R UND für diese Tarifnummer/Schlüssel gültig WENN Bewilligungsstelle gem. Stammdaten = fakultativ UND eine oder mehrere Gruppenpflicht ist vorhanden DANN muss mind. eine Bewilligungsstelle jeder Gruppenpflicht angemeldet werden WENN Bewilligungsstelle gem. Stammdaten = fakultativ UND Gruppenpflicht ist nicht vorhanden DANN Bewilligungsstelle = Optional	Permit Check	<i>inaktiv</i>
E072		WENN Bewilligungspflichtcode gleich 1 DANN muss der Bewilligungstyp, der Bew.stellencode UND die Bew.nummer angegeben sein	Permit Check	
E073				gelöscht
E073a		WENN Bewilligungsstellencode gemäss Stammdaten = 1, 2, 5, 6, 7, 8, 12, 15, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 80, 96, 97, 98 oder 99 ist, DANN Bewilligungstyp ≠ 11 (eEinzelbewilligung) oder 12 (eGeneralbewilligung) SONST Fehler	Permit Check	
E073b		WENN Bewilligungstyp = 11 ist, DANN Bewilligungsstelle = 3, 4 oder 11 SONST Fehler	Permit Check	
E073c		WENN Bewilligungstyp = 12 ist, DANN Bewilligungsstelle = 3 oder 4 SONST Fehler	Permit Check	

Rule Mapping Export

9

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E073d		WENN Bewilligungsstellencode gemäss Stammdaten = 3 oder 4 UND Bewilligungssystem ist aktiv DANN Bewilligungstyp = 11 (eEinzelbewilligung) oder 12 (eGeneralbewilligung) SONST Fehler	Permit Check	
E073dPilot		WENN Bewilligungststellencode gemäss Stammdaten = 3 oder 4 UND Bewilligungstyp = 11 (eEinzelbewilligung) oder 12 (eGeneralbewilligung) DANN Sped.Nr. XYZ SONST Fehler	Permit Check	
E073fPilot		WENN Bewilligungsstellencode gemäss Stammdaten = 11 UND Bewilligungstyp = 11 DANN Sped.Nr. XYZ SONST Fehler	Permit Check	
E073g		Wenn Bewilligungsstellencode gemäss Stammdaten = 11 (BVET) ist, UND Bestimmungsland in Ländergruppe e-CITES enthalten UND Bewilligungssystem ist aktiv DANN verwendeter Bewilligungstyp = 11 SONST Fehler	Permit Check	
E074				
E075				
E075a		Gültige „Warenart gem. CITES“ und gültige „Wissenschaftliche Bezeichnung gem. CITES“ gem. Stammdaten	Permit Check	
E076		VERSANDVORGANG Versandvorgang Typ	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E077		VERSANDVORGANG Veranlagungsort	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E078		VERSANDVORGANG Anmeldezeitpunkt	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E079		VERSANDVORGANG Anmeldetyp	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E080		VERSANDVORGANG Berichtigungscod	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E081		VERSANDVORGANG Sprachcod	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E082		VERSANDVORGANG Dienststellennummer		gelöscht
E083		VERSANDVORGANG Bestimmungsland	Required Attributes Check	
E084		TRANSPORT Verkehrszweig	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E085		TRANSPORT Container	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E086		VERSENDER Name	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E087		VERSENDER Land	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E088		VERSENDER Postleitzahl	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E089		VERSENDER Stadt	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E090		DEKLARANT TIN Spediteur	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E091		DEKLARANT Deklarantenummer	Required Attributes Check	
E092		GESCHÄFT Mehrwertsteuernummer	Required Attributes Check	
E093		VERFAHREN/STATISTIK Veranlagungstyp	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E094		VERFAHREN/STATISTIK Handelsware	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E095		VERFAHREN/STATISTIK Statistischer Wert	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E096		WARE Eigenmasse	Required Attributes Check	
E097		WARE Detail ID	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E098		WARE Warenbezeichnung	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E099		WARE Warennummer	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E100		WARE Rohmasse	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E101		WARE Bewilligungspflichtcode	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E102		WARE NZE-Pflichtcode	Required Attributes Check	durch den Shema abgedeckt
E103	TRANSPORT Container	Gültiges FLAG gem. Stammdaten	Flag Check	
E104	URSPRUNG Präferenz	Gültiges FLAG gem. Stammdaten	Flag Check	
E105	VEREDELUNG / AUSBESSERUNG Form. 11.71	Gültiges FLAG gem. Stammdaten	Flag Check	
E106	VERFAHREN/STATISTIK Richtigcode statistischer Wert	Gültiges FLAG gem. Stammdaten	Flag Check	
E107	WARE Richtigcode Warennummer	Gültiges FLAG gem. Stammdaten	Flag Check	
E108	WARE Richtigcode Rohmasse	Gültiges FLAG gem. Stammdaten	Flag Check	
E109	WARE Richtigcode Eigenmasse	Gültiges FLAG gem. Stammdaten	Flag Check	
E110	WARE Richtigcode Zusatzmenge	Gültiges FLAG gem. Stammdaten	Flag Check	
E111	VERFAHREN/STATISTIK Handelsware	Gültiger Handelswarencode gem. Stammdaten	Flag Check	
E112	Transfer in Transitsystem	Gültiges FLAG gem. Stammdaten	Flag Check	
E113		VERSENDER Strasse	Required Attributes Check	
E114a		TRANSPORTEUR Land	Required Attributes Check	
E144b		TRANSPORTEUR Postleitzahl	Required Attributes Check	
E115	nicht verwenden	WENN Veranlagungstyp = 1 UND <Ausbesserung> = 0 (nein) DANN dürfen folgende Attribute nicht verwendet werden: • <Warennummer> 9999.9999	Specific Check 1	Anpassung
E116				
E117				
E118		Wenn die Clearance Location 2 (domizil) ist, dann muss Dienststellennummer (CustomOfficeNumber) in der Liste der autorisierten Kontrollzollaemter sein	Autorisation Check	
E119		WENN der Zollkunde eine Übermittlung macht DANN muss der Zollkunde die Berechtigung für die betreffende e-dec Systemumgebung haben (Test, Produktion) SONST Fehler	Autorisation Check	

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E120		WENN der Zollkunde eine Übermittlung macht DANN muss der Zollkunde die Berechtigung für die betreffende e-dec Systemumgebung haben (Test, Produktion) SONST Fehler DANN muss der Zollkunde die Berechtigung für Importstandard, Exportstandard oder Postverkehr haben SONST Fehler	Autorisation Check	
E121	Bewilligungspflichtcode		NCTS Check	gelöscht
E122				
E123	WARE Warennummer	WENN Tarifnummer = 9999.9999 DANN = nichthandelswarencode 2 SONST Fehler	Specific Check 8	
E124				
E125				
E126	WARE Lagercode	WENN Lagercode für angemeldete Warennummer gem. Stammdaten erforderlich DANN "R" SONST Fehler	Mineral Oil Tax Check	
E127a	VOC Menge	WENN Veranlagungstyp = 1 mit Rückerstattungstyp 1 oder Veranlagungstyp = 2 mit Rückerstattungstyp 1 DANN = Eingabe der VOC-Menge in kg in Feld „VOCQuantity“ SONST = Fehler	Additional Tax Check	
E127b	VOC Menge	WENN VOC-Menge > Eigenmasse DANN Fehler	Additional Tax Check	
E128a	VOC Menge	WENN Eingabe der VOC-Menge in kg in Feld „VOCQuantity“ DANN Rückerstattungstyp 1 SONST = Fehler	Additional Tax Check	
E128b	VOC	WENN Veranlagungscode = 22, 25, 26, 27,28 oder 29 (Rückerstattungstyp 1,2,3,4,5 und 6) DANN = Vermerk „Mit Antrag auf Rückerstattung“ in Adresszeile und Tarifzeile	Additional Tax Check	
E129				
E130				
E131		Wenn Veranlagungstyp = 2 UND Verfahrenstyp = 1 DANN sind der Bewilligungstyp und die Warennummer obligatorisch und die Bewilligungstelle muss 98 sein SONST Fehler	Specific Check 2	
E132		WENN Veranlagungstyp 2 UND Verkehrsrichtung 2 (passiv) DANN Abrechnungstyp = "Nichterhebung SONST Fehler	Specific Check 2	
E133		WENN Veranlagungstyp 2 UND Verfahren 3 (besonderer V) DANN Verkehrsrichtung = 1 (aktiv) und Veredelungstyp = 1 (Eigenveredelung) und Abrechnungstyp = 2 (Rückerstattung) SONST Fehler	Specific Check 2	
E134		WENN <Veranlagungstyp> = 2 UND <Ausbesserung> = 0 (nein) DANN <Handelswarencode> = 1 (Handelsware) SONST Fehler	Specific Check 2	

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E135		WENN Veranlagungstyp 2 UND Verfahren = "vereinfacht" DANN muss die Verkehrsrichtung = 2 (passiv) sein	Specific Check 2	
E136		Wenn Veranlagungstyp = 2 UND Verfahrenstyp 1 (Ordentliches Verfahren) DANN Feld Meldestelle = R UND muss eine gültige Zollstellennummer gemäss Stammdaten deklariert sein SONST Fehler	Specific Check 2	
E137		Wenn Veranlagungstyp = 2 UND Verfahrenstyp 2 (vereinfacht) und Verkehrsrichtung 1 (aktiv) DANN Feld "Document Typ = Veranlagungsverfügung Einfuhr zwingend zu deklarieren SONST Fehler	Specific Check 2	
E138		WENN <Ausbesserung> = 1 (ja) DANN <Handelsware> = 2 (Nichthandelsware) UND die Felder <Verkehrsrichtung> und <Art der Veredelung / Ausbesserung> müssen ausgefüllt sein SONST Fehler	Specific Check 2	
E139		WENN Rückerstattungstyp = 2 DANN sind der Bewilligungstyp und die Warennummer obligatorisch und die Bewilligungsstelle muss 98 sein SONST Fehler	Specific Check 2	
E140		Die Deklarationsnummer existiert nicht	Autorisation Check	
E141		Die bestehende Zollanmeldung wurde nicht vom angegebenen Zollkunden gesendet (originalTraderIdentificationNumber ist nicht der Zollkunde der AZA)	Autorisation Check	
E142		Der angegebene Zollkunde ist nicht als ZV autorisiert. (traderIdentificationNumber kein ZV)	Autorisation Check	
E143		Kontrollzollamt des ZV ist nicht korrekt	Autorisation Check	
E144		Der Zollkunde der bestehenden Zollanmeldung ist ungültig	Autorisation Check	
E145		Die Zollanmeldung ist bereits selektioniert	Autorisation Check	
E146		Die Zollanmeldung befindet sich in einem falschen Status und kann nicht selektioniert werden	Autorisation Check	
E147		Die Selektion muss in einer selektionAndTransit Anfrage zwingend angegeben sein	Autorisation Check	
E148		TIN Exporteur oder Spediteur Nummer auf die Meldung "edecReceiptRequest" müssen mit dem TIN Exporteur oder der Spediteur Nummer der Veranlagungsverfügung übereinstimmen	Autorisation Check	
E149		Bei ZV: Wenn TransferToTransit in einer Vorversion den Wert 1 (Yes/Ja) zugewiesen wurde DANN darf der Wert nicht mehr verändert werden	Version Check	

Rule Mapping Export

15

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E150		WENN "Berichtigungscode" = "0" (zero) UND "Deklarationstatus" = "Wartend auf Selektion" DANN Fehler	Autorisation Check	
E151		WENN Veranlagungsort = 1 (Zollstelle) UND Transfert in Transitsystem = 1 DANN Fehler	Autorisation Check	
E152		WENN Lieferort = 2 (ZWILA) muss den TIN Nr. / UID Versender gem. Stammdaten sein SONST Fehler	ZWILA	Ergänzung UID
E153		WENN letzte NCTS Version grösser als 8 UND Korrekturcode nicht gleich Annulation (0) DANN Fehler	Version Check	
E154		Falscher Status für den Wechsel zu Transit. (Der Wechsel zu Transit ist nur aus Wartend auf Selektion, Wartend auf Intervention, In Intervention, Wartend auf Verarbeitungsfreigabe, Verarbeitung freigegeben möglich)	Autorisation Check	
E155		WENN Veranlagungsort = 1 (Zollstelle) DANN Anmeldezeitpunkt = 1 (Gestellung), 3 (Nachträgliche Anmeldung) SONST Fehler	Autorisation Check	
E156		Exportzollanmeldungen sind mit dem Schematypen edecImport nicht erlaubt	Check Service Type	
E157		Ungültige Versionsnummer (Selection and Transit). Bei einer SelectionAndTransit Anfrage muss die Versionsnummer der Deklaration mit der aktuellsten Versionsnummer im System übereinstimmen.	Version Check	
E158				
E159	VERSENDER/AUSFÜHRER Security Name	WENN der Code „Security“ = 1 DANN ist das Feld „Versender Security inklusive Strasse“ = M SONST darf das Feld nicht verwendet werden	SECURITY	
E160	EMPFÄNGER Security Name	WENN der Code „Security“ = 1 DANN ist das Feld „Empfänger Security inklusive Strasse“ = M SONST darf das Feld nicht verwendet werden	SECURITY	
E161		WENN Veranlagungsort = 1 (Zollstelle) UND Berichtigungscode = 1 (Erste Übermittlung) DANN darf die Dienststellennummer nicht deklariert werden SONST Fehler		
E162	VERSENDER/AUSFÜHRER Security PLZ	Gültige "PLZ" gem. Stammdaten	SECURITY	
E163	VERSENDER/AUSFÜHRER Security Land	Gültiges Land gem. Stammdaten	SECURITY	

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E164	EMPFÄNGER Security Land	Gültiges Land gem. Stammdaten	SECURITY	
E165	VERSANDVORGANG Security	WENN das Bestimmungsland kein Land der Sicherheitszone ist DANN muss das Feld "Security" = 1 (ja) sein SONST muss das Feld "Security" = 0 (nein) sein	SECURITY	
E166		EMPFÄNGER		durch den Shema abgedeckt
E167		WENN Veranlagungsort = 1 (Zollstelle) UND Berichtigungscode = 0 (Annulation) oder 2 (Berichtigung) UND der Status der Deklaration "in Intervention" ist DANN Fehler	Version Check	
E168		Die TIN Exporteur und TIN ZV müssen gleich sein (eine ZV AZA kann nur vom ZV selbst ins Transit gemeldet werden)	Autorisation Check	
E169		Gueltiger Art Unterlage Code gem. Stammdaten.	Reference Data Check	
E170		Die Zeichen Unterlagen muss verschieden als null sein.	Specific Check 8	
E171		Der ZV kann nach der Selektion nicht mehr gewechselt werden	Autorisation Check	
E172		Es werden nur die Sprachen DE, FR, IT akzeptiert.	Autorisation Check	
E173	Ausbesserungsverkehr-	Wenn Veranlagungstyp = 3 (Ausbesserungsverkehr), dann ist die Verkehrsrichtung anzugeben.	Specific Check 2	
E174		WENN Berichtigungscode = 2 UND Berichtigung durch Zoll UND AZA hat Status nach Abrechnung (Phase 2) DANN Feld "Rechtsmittelbelehrung" = RMB-Typ 0 oder 1 ("ohne Rechtsmittelbelehrung" oder "Rechtsmittelbelehrung 60") SONST Fehler		
E175		Gültiger Rückerstattungstyp gem. Stammdaten	Reference Data Check	
E176	Rückerstattungstyp	WENN Rückerstattungstyp 6 ist UND Veranlagungstyp = 1, 2, 6 oder 8 DANN Fehler	Reference Data Check	Anpassung

Rule Mapping Export

17

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E177	BEFÖRDERUNG Beförderungsmittel Land	WENN der „Verkehrszweig“ nicht 2 (Bahn), 5 (Post) oder 7 (Pipeline) ist DANN ist das Feld „Beförderungsmittel Land“ = ‚M‘ SONST ist die Angabe = ‚O‘	Additional info CHECK	<i>inaktiv (Security)</i>
E178	VERSANDVORGANG Kennnummer für besondere Umstände	WENN der Code „Security“ = 1 DANN ist die „Kennnummer für besondere Umstände“ = ‚O‘ SONST darf das Feld nicht verwendet werden	Additional info CHECK	
E179a	VERSANDVORGANG UCR	WENN der Code „Security“ = 1 UND das Feld „Kennnummer für besondere Umstände“ nicht ‚A‘ (Post & Expressgutsendungen) i DANN ist das Feld „UCR (uniqueConsignmentReferenceNumber)“ = ‚M‘ SONST ist das Feld „UCR“ = ‚O‘	SECURITY	
E179b	VERSANDVORGANG UCR	WENN der Code „Security“ nicht 1 ist DANN darf das Feld „UCR (uniqueConsignmentReferenceNumber)“ nicht benutzt werden	SECURITY	
E180	VERSANDVORGANG Kennnummer für besondere Umstände	Gültige „Kennnummer für besondere Umstände“ gemäss Stammdaten	SECURITY	
E181		Regel wird nicht benötigt von SA, kann wieder verwendet werden		
E182	VERSANDVORGANG Kennnummer für besondere Umstände	„Kennnummer für besondere Umstände“ darf nicht ‚E‘ sein	SECURITY	
E183	Die bestehende Zollstelle-Nr. darf bei Selektion nicht mehr verändert werden	sofern eine selektionierte AZA mit einer Zollstelle existiert, kann diese bestehende Zollstelle bei der Selektion einer Korrekturversion (am Zoll Schalter / vom ZV Spediteur) nicht mehr verändert werden.	Version Check	
E184	Empfaengerstrasse und Empfaengerstadt sind erforderlich	Der Empfänger muss im Export immer eine Strasse und eine Stadt angegeben haben	Required Attributes Check	

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E185	VERSANDVORGANG Zollstellenummer	WENN der Code „Security“ = 1 ist DANN ist das Feld "Zollstellenummer" = 'M'	SECURITY	
E186	EMPFÄNGER Security TIN-Nummer	WENN der Code "Security" = 1 UND Kennnummer für besondere Umstände = 'E' (AEO) DANN ist das Feld "TIN-Nr. Empfänger Security" = 'M' SONST darf das Feld "TIN-Nr. Empfänger Security" nicht benutzt werden SONST WENN der Code "Security" ≠ 1 DANN darf das Feld "TIN-Nr. Empfänger Security" nicht benutzt werden	SECURITY	
E187	Max Positionen erlaubt	Wenn Anzahl Positionen >999 Positionen Dann Fehler		
E188	kein Felder für Postversand	Wenn die Felder für Postversand nicht leer sind dann Fehler.		
E189	Korrekturversion	Wenn die Vorversion >= 98 ist und die eingehende Deklaration ist keine Annulation, dann Fehler.		
E190	BUSINESS Rechnungswährung	Gültiger Rechnungswährungscode gemäss Stammdaten	REFERENCE DATA CHECK	
E191	nicht verwenden	Versendungsland (dispatchCountry)	Specific Check	
E193	Veranlagungsort 5 (e dec web)	Der Veranlagungsort 5 (e dec web) darf nur in der Applikation e dec web verwendet werden.	Other Header Check	
E194	Veredelung / Ausbesserung	WENN Veranlagungstyp = 4 oder 6 UND <Ausbesserung> = 0 (nein) DANN dürfen folgende Attribute nicht verwendet werden: - VEREDELUNG / AUSBESSERUNG <Verkehrsrichtung> - VEREDELUNG / AUSBESSERUNG <Veredlungstyp> - VEREDELUNG / AUSBESSERUNG <Verfahrenstyp> - VEREDELUNG / AUSBESSERUNG <Abrechnungstyp> - VEREDELUNG / AUSBESSERUNG <Art der Veredelung / Ausbesserung>	Specific Check 3	Anpassung

Rule Mapping Export

19

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E195	Veranlagungsort 5 (e-dec web)	WENN (Korrekturcode = 2 oder 0) und Veranlagungsort der Vorversion = 5 DANN muss der Veranlagungsort der Korrektur resp. Annullierung auch 5 sein SONST Fehler	Authorisation Check	aufgrund e-dec web
E196	Pflichtfelder MinöST	WENN Export Code = 11, 12, oder 13 DANN sind Lagernummer und Firmenummer Steuerpflichtiger obligatorisch SONST Fehler	MINERAL-OIL TAX CHECK	
E197	Korrekturen und Annullationen	Korrekturen und Annullationen während Löschprozedur nicht erlaubt WENN Erstellungsdatum der 1. Version älter als 90 Tage UND Zeitpunkt der Uebermittlung der neuen Version Mo-Fr: 20.00-24.00 Uhr oder Sa-So: 20.00-24.00 Uhr ist UND der Status der Vorversion 730 (VV Bezugsbereit) ,750 (VV bezogen), 320 (annulliert), 440 (korrigiert vor Bezug VV), 450 (korrigiert nach Bezug VV), 790 (Rückerstattung vermerken) oder 460 (korrigiert nach Abstrich NCTS) DANN Fehler	Version Check	
E198	Zollstellennummer	Wenn der Veranlagungsort 1 (Zollstelle) ist, darf das Feld "Zollstellennummer" nicht bei Korrekturversionen verwendet werden		
E199		WENN das Feld MWST-Zusatz = 1 ist DANN muss das Feld MWST Nr. mit CHE+9 Ziffern ausgefüllt sein. SONST Fehler	Other Header Check	
E201	Bewilligungsdetail	Gültiger Bewilligungsdetail-Schlüssel (key) gem. Stammdaten	Permit Check	
E202	Bewilligungsdetail	Derselbe permitItemDetail key darf in einem Block permitType nur einmal vorkommen.	Permit Check	
E203	Feld nicht erlaubt für Export	Das Feld "Lagercode" (storageType) darf nicht beim Export angemeldet werden	Check Service Type	

Rule Mapping Export
20

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E205	Rückwaren	Ausgenommen Tarifnummer 9999.9999 und Samnaun, welche als nicht Handelsware sind, WENN Veranlagungstyp 4 (Rückwaren) DANN muss die Handelsware = ja (1) sein SONST Fehler	Specific Check 4	
E206	Veranlagungstyp 3 (Ausbesserungsverkehr), Aktiv	Bei Veranlagungstyp 3 (Ausbesserungsverkehr) mit Verkehrsrichtung "aktiv" (1) dürfen Veredelungstyp, Verfahrenstyp und Abrechnungstyp nicht angemeldet werden.	Specific Check 3	gelöscht
E207	Veranlagungstyp 3 (Ausbesserungsverkehr), Passiv	Bei Veranlagungstyp 3 (Ausbesserungsverkehr) mit Verkehrsrichtung „passiv“ (2) müssen der Veredelungstyp (1 oder 2), Verfahrenstyp "vereinfacht" (2) und Abrechnungstyp "Nichterhebung" (1) angegeben werden.	Specific Check 3	
E208	Prüfung UID	Ab dem 01.01.2016 ist die Anmeldung einer UID obligatorisch. WENN UID im Feld traderIdentificationNumber Versender-/Ausführer im Format CHE...9 ist DANN muss die UID gültig sein gemäss Stammdaten. SONST Fehler	Other Header Check	
E209	Rückerstattungstyp	WENN Rückerstattungstyp = 1,2,3,4,5, ist UND Veranlagungstyp = 3, 4, 6 und 8 DANN Fehler	Reference Data Check	
E210	Code ZO (placeOfLoading)	Wenn im Feld Code ZO (PlaceOfLoading) = CH und ZO vorhanden sind DANN muss der Code ZO gemäss Stammdaten (ZKV) gültig sein SONST Fehler	Other Header Check	

Rule Mapping Export

21

ID	Entität / Attribut	Beschreibung der Prüfung	Check	Bemerkung
E211	e-Bewilligung	WENN Bewilligungsstelle = 25 (armasuisse) DANN Spediteurnummer = (TIN CHxxxx/CHExxxxxxxxx) ODER Spediteurnummer = (TIN CHxxxx) SONST Fehler	Permit Check	
E212	e-Beanstandungen	WENN eine Ausfuhrzollanmeldung den Status "in Beanstandungg" hat DANN darf keine weitere Version dieser Ausfuhrzollanmeldung mit Berichtigungscode "2" (Korrektur) ODER "0" (Annulation) deklariert werden	Version Check	

Versioncheck

RuleID E009

Anmeldungsnummer entspricht der gespeicherten Anmeldungsnummer für diese Spediteurnummer

Zollstellenummer entspricht der Zollstellenummer der gespeicherten Version
 gespeicherte Versionsnummer

		Berichtigungscode			
		0	1	2	
nein	ja/nein	0-9	1139	OK	1139
	nein	0-9	1219	1219	1219
		0	1164	1164	1164
		1	OK	1139	OK
		2	OK	1139	OK
		3	OK	1139	OK
		4	OK	1139	OK
		5	OK	1139	OK
		6	OK	1139	OK
		7	OK	1139	OK
		8	OK	1139	OK
ja	ja	9	OK	1139	1139

Setzen einer Fehlermeldungsvariable FehlerVar

```

E009_1  if      true = true
        then    Execute Decision Table

E009_2  if      FehlerVar <> OK
        then    Plausi.Result(FehlerVar, E009)
    
```

Umsetzung mit mehreren Fehlermeldungen in QR

Ablauf

```

1      E009a  Fehler 1219  if      gespeicherte Versionsnr <> null
                        and (Zollstelle = gespeicherte Zollstelle) = false
                        then    setPlausiFehler (1219)

1      E009b  Fehler 1164  if      Zollstelle = gespeicherte Zollstelle
                        and gespeicherte Versionsnr = 0
                        then    setPlausiFehler (1164)

2      E009c  Fehler 1139  if      true = true
                        then    Evaluate Decision Table E009c_DecisionTable

3      R109d  Fehler 1139  Precon  E009c satisfied
                        if      FehlerVar <> 0
                        then    setPlausiFehler (1139)
                                FehlerVar = 0
    
```

E009c_DecisionTable

	0	1	2
null	1139	0	1139
1 - 8	0	1139	0
9	0	1139	1139

Legende:	grün markiert: Regeln wurden von e-dec Import eins zu eins für e-dec Export
	gelb markiert: Regeln wurden von e-dec Import übernommen und für e-dec Export angepasst
	blau markiert: Neue Regeln
	orange markiert: Regeln wurden von NCTS übernommen und für e-dec Export angepasst

Grau markiert: offene Nummern